



## Generalversammlung 2017

Ort: Hotel Arkadia, Apšuciems, Lettland  
Datum: Samstag, 20.05.2017  
Beginn: 10:05 Uhr

### 1. Begrüssung

Unser Präsident Hans-Peter Pletscher eröffnet die Versammlung, indem er die Anwesenden zur bereits 12. Generalversammlung herzlich willkommen heisst. Er bedauert, dass dieses Jahr niemand von der Botschaft anwesend ist, wobei sich die interimistisch zuständige Botschaftangestellte Dominique Petter abgemeldet hat.

### 2. Wahl eines Tagesaktuars

Der Kassier Stefan Hirzel wird vom Präsidenten vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

### 3. Appell und Feststellung des Stimmenverhältnisses

Anwesende Stimmberechtigte:	10	Absolutes Mehr:	8
Entschuldigt:	6		

Anwesende Mitglieder:

Zane Rosenberga, Erich J. Grübel, Fred Hänni, Christian Jordi, Max Hämmerli, Svietlana Baracevičienė, Hans-Peter und Iveta Pletscher, Stefan und Daiva Hirzel.

Für die Versammlung entschuldigt:

Christine Bardill, Matthias Bolliger, Nadja Bleisch, Peter Wolfensberger, Thomas Emmenegger, Niklaus Huser, Oliver Wihler, Idir Laurent Khair sowie die eingeladenen Dominique Petter, Petra und Janis Derkins.

### 4. Genehmigung der Traktandenliste

Den Mitgliedern ist die Traktandenliste termingerecht zugesandt worden. Erich Grübel möchte gerne die Punkte 5 „Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten“ und 9 „Anträge“ abtauschen. Dies wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### 5. Anträge

Hans-Peter Pletscher weist darauf hin, dass Erich Grübel letztes Jahr den Vorstand erneut beauftragt hatte, bezüglich des Status des Ehrenmitglieds klare Verhältnisse zu schaffen. Diesbezüglich glaubt der Vorstand, dass es keine Statutenänderung benötigt, da in den Statuten im Abschnitt 2 bezüglich der Mitgliedschaft unter Punkt 2.2 c) vermerkt ist: „Der SVB setzt sich zusammen aus: Für die Einführung weiterer Mitgliedsarten ist der Vorstand zuständig.“ Hans-Peter Pletscher verteilt den Entwurf diesbezüglich. Grundsätzlich gibt es keine grossen Diskussionen, einzig bei den Freimitgliedern erwähnt Erich Grübel, dass auch diese ein Stimmrecht haben müssen. Die Versammlung akzeptiert den abgeänderten Vorstandsbeschluss, dessen genauer Wortlaut dem Anhang zu diesem Protokoll zu entnehmen ist.

Aufgrund dieses Beschlusses wird in der Mitgliederkartei Stefan Hirzel den Mitgliederstatus der Mitglieder Daniel Schär, Merike Schär, Kristine Lindner und Peter Zurbriggen auf Freimitglieder ändern.

## 6. Genehmigung des Protokolls der GV 2016

Die Mitglieder haben das Protokoll erhalten, welches ebenfalls auf der Internetseite zugänglich ist. Hans-Peter Pletscher ersucht um die Genehmigung des Protokolls. Die Versammlung tut dies einstimmig. Erich Grübel spricht Stefan Hirzel für dessen Arbeit als Kassier und Protokollführer aus, dem Hans-Peter Pletscher im Namen des Vorstands beipflichtet.

## 7. Mutationen

Stefan Hirzel hält fest, dass wir zum Zeitpunkt der GV 2016 37 Mitglieder hatten.

Per 20.05.2017 zählt unser Verein 33 Mitglieder.

(17 Partnermitglieder, 10 Einzelmitglieder, 2 Ehrenmitglieder, 4 Freimitglieder)

- a) Eintritte: keine
- b) Austritte: 4  
Johnny und Carmen Sansonnens, Markus und Marilyn Dutly

## 8. Finanzielle Belange

### a) Jahresrechnung 2016

Die Rechnung 2016 weist einen Verlust von rund 295.41 € aus, wobei ein Verlust von 245 € budgetiert war. Stefan Hirzel erläutert, dass wie immer die Mitgliederbeiträge die Haupteinnahmen bilden und das Wochenende der GV der Hauptausgabepunkt ist. Er bedankt sich bei allen, die uns eine Spende zukommen liessen: Niklaus Huser, Christina Bardill, Erich Grübel sowie eine anonyme Spende. Zu den weiteren Positionen werden keine näheren Auskünfte verlangt.

### b) Revisorenbericht

Da mit Fred Hänni und Christian Jordi beide Revisoren anwesend sind, übergibt Stefan Hirzel ihnen das Wort. Fred Hänni verliest den Revisorenbericht, den er zusammen mit Christian Jordi verfasst hat. Die Versammlung hat dazu keine Fragen.

### c) Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Christian Jordi bedankt sich für die Arbeit des Kassiers Stefan Hirzel und schlägt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 vor, was mit einem Applaus geschieht. Auch die Décharge für den Kassier und den Vorstand wird erteilt.

Hans-Peter Pletscher bedankt sich bei den Revisoren für ihre geleistete Arbeit.

### d) Budget 2017

Das Budget für das Jahr 2017 rechnet mit Mehrausgaben von 295 €. Darin enthalten sind 60 € für Ausgaben bezüglich der Domain (Internetadresse) und des Hostings (Platz, wo die Internetseite platziert ist). Es sind nur noch die ordentlichen Mitgliederbeiträge beim Ertrag einberechnet. Bei den Mitgliederkosten rechnet Stefan Hirzel mit einem Aufwand von 600 €.

Stefan Hirzel erwähnt, dass der Verlust vermutlich kleiner ausfallen wird, wenn nicht sogar ein kleiner Gewinn erzielt wird. Der Vorstand hat unter anderem auf die Vorstandsübernachtung verzichtet und zudem sind bis auf einen Mitgliederbeitrag alle Mitgliederbeiträge bereits eingegangen sind. Stefan Hirzel hofft deshalb, dass erstmals in seiner Tätigkeit als Kassier alle Beiträge bezahlt sein werden.

### e) Wahl eines Revisors

Hans-Peter Pletscher ergreift das Wort und erklärt, dass Christian Jordi letztes Jahr für ein Jahr als Revisor gewählt worden ist und er deshalb ersetzt werden muss. Da von den Anwesenden 6 Mitglieder mit dem Vorstand zu tun haben und 2 Revisoren sind, bleiben eigentlich nur Erich Grübel und Zane Rosenberga, die gewählt werden können. Erich Grübel lehnt aber ab, und Zane Rosenberga stellt sich nach anfänglichem Zögern dann doch zur Verfügung. Die Versammlung dankt es ihr mit einem Applaus.

## **9. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten**

Max Hämmerli erklärt, dass der Jahresbericht nicht vorgelesen wird, da er auf dem Internet veröffentlicht ist und zudem mit den Unterlagen zur GV von unserer Internetseite heruntergeladen werden konnte.

Erich Grübel meldet sich zu Wort. Er ist sehr enttäuscht, dass der Vorstand nicht auf das Memorandum mit der Lettischen Universität eingegangen ist. Er fragt sich, warum er letztes Jahr als Kulturbeauftragter bestimmt worden ist, wenn ihn der Vorstand bei diesem Memorandum nicht unterstützt. Deshalb tritt er als Kulturbeauftragter zurück, wird aber gerne Mitglied des Vereins bleiben.

Max Hämmerli erklärt den Standpunkt des Vorstands, der sich vor allem auf keine finanziellen Verpflichtungen einlassen will.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht mit 9 Stimmen bei 1 Gegenstimme.

## **10. Kulturelles**

Hans-Peter Pletscher bittet Fred Hänni, von den kulturellen Tätigkeiten in Estland zu berichten. Fred erzählt vom monatlichen Stammtisch, zu dem aber meist nur 2-3 Teilnehmer erscheinen, manchmal aber auch bis zu 8. Auch ihr Verein besteht nach wie vor, hat aber ebenfalls mit einem Mitgliederschwund zu kämpfen. Die Hauptveranstaltungen sind die 1.-Augustfeier und die Samichlausfeier, an der ein estnischer Samichlaus die Anwesenden aufsucht – eigentlich ein wenig erstaunlich, da die meisten Kinder schon 12-15 Jahre alt sind. Und nach 20 Jahren Estland hat Robert Bécsy Estland in Richtung Australien verlassen.

Hans-Peter Pletscher lässt über Fred Hänni einen Gruss an die estnischen Mitglieder ausrichten.

Max Hämmerli informiert, dass das Programm von Litauen und Lettland koordiniert und auf unserer Internetseite zu finden ist. Fast alles findet bei der Familie Pletscher statt und dank des Vereins sind Freundschaften entstanden, die es sonst vermutlich nicht geben würde.

Stefan Hirzel ergänzt noch, dass dieses Jahr die 1.-Augustfeier wahrscheinlich nicht stattfinden wird, zumindest nicht in der Botschaftsresidenz. Hans-Peter Pletscher fügt hinzu, dass nach der Akkreditierung des neuen Botschafters eventuell eine verspätete Feier um den 15. August herum stattfinden könnte.

## **11. Mitteilungen**

Max Hämmerli erzählt, dass es in Klaipėda einen neuen Schweizer gibt, der sich mit einer Sicherheitsfirma beschäftigt, obwohl es in Litauen davon schon zahlreiche gibt.

Fred Hänni fragt sich, was man tun könnte, um neue Mitglieder zu bekommen. Man könnte die neuen Schweizer im Baltikum anschreiben, doch deren Adressen sind nicht erhältlich. Wir können die Botschaft nur darum bitten, dass sie die Neuankömmlinge auf uns aufmerksam machen und vielleicht jährlich ein Rundschreiben an alle Schweizer im Baltikum versenden würde.

Max Hämmerli teilt mit, dass der Jugendchor Crescendo anfangs Sommersaison im Baltikum weilt und dass er über die Homepage kulturelle Anfragen erhalten hat. Das heisst auch, dass unsere Website angeschaut wird. Er spricht deshalb Stefan Hirzel einen Dank für die Website aus.

Erich Grübel erwähnt, dass er zu einer Studentin Kontakt hatte, diese ihm aber nie geantwortet hat.

Hans-Peter Pletscher teilt mit, dass der Botschafter Markus Dutly das Baltikum gestern in Richtung Accra verlassen hat. Erich Grübel und er waren am Montag bei seiner Verabschiedung anwesend und haben mit ihm noch gesprochen. Dabei hat sich herausgestellt, dass er nächstes Jahr plant, an Lettlands 100-jähriger Unabhängigkeitsfeier teilzunehmen. Erich Grübel schlägt vor, dass der Verein da etwas tun sollte. Das gesamte Baltikum feiert die 100-jährige Unabhängigkeit.

Desweiteren teilt Hans-Peter Pletscher mit, dass der neue Botschafter um den 15. August eintreffen wird und dass es voraussichtlich eine Woche später eine verspätete 1.-Augustfeier geben wird. Bis zu diesem Zeitpunkt führt Dominique Petter die Botschaftsangelegenheiten, hat aber keine speziellen Befugnisse.

Zane Rosenberga schlägt vor, dass der Verein ein Lied haben sollte, ein Schweizerlied, das man zusammen singen könnte. Sie bittet darum, sich darüber Gedanken zu machen. Es sollte etwas sein, das sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder anspricht. Daiva Hirzel erwähnt dazu das Lied „Det äne am Bergli“. Vielleicht könnte Stefan Hirzel auf der Website ein Formular erstellen, über das Vorschläge gemacht werden können.

Stefan Hirzel erklärt, dass er bis spätestens Juli den Mitgliederbereich zugänglich machen möchte, weshalb er darum bittet, keine E-Mails zu löschen, die den Absender „...@schweizerverein-baltikum.eu“ aufweisen, da vermutlich damit die Zugangsdaten versandt werden.

Stefan Hirzel erklärt auch, dass nach wie vor ein Problem mit dem Konto besteht bezüglich der Steuerverwaltung. Fred Hänni schlägt vor, mit Andreas Lehmann Kontakt aufzunehmen, da in Estland genau dieses Problem auch einmal bestanden hatte.

Hans-Peter Pletscher teilt mit, dass die nächstjährige Zusammenkunft am Samstag, **26. Mai 2018** stattfinden wird und hofft, dass dann nicht wieder Museumsnacht in Lettland sein wird. Die Anwesenden genehmigen das vorgeschlagene Datum. Der Ort ist noch offen. Er wünscht allen einen guten Appetit und viel Vergnügen auf dem nachmittäglichen Ausflug.

Erich Grübel zeigt sich erstaunt, dass der Vorschlag von Zane Rosenberga angenommen worden ist.

Schluss der Versammlung: 11:40 Uhr

Der Tagesprotokollführer: Stefan Hirzel